

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Soest
 Straße Windmühlenweg 21
 PLZ, Ort 59494 Soest
 Telefon +49 29 21 10 3 0 Fax _____
 E-Mail _____ Internet http://www.soest.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 23-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

59494 Soest

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 1: Erdarbeiten Entwässerungsarbeiten Rückhaltung Umgangswege Verkehrsflächen
 Kunstrasenspielfeld Zaunbauarbeiten/Einfriedung Rasenspielfeld Rasenneben- und Wallflächen
 Druckerhöhungsanlage

Los 2: Kunstrasenbelag und Kontrolluntersuchungen

Los 3: Trainingsbeleuchtung

Die Stadt Soest beabsichtigt zur Verbesserung und Erweiterung
 des sportlichen Angebotes den Neubau einer Sportanlagen
 bestehend aus Kunstrasenspielfeld mit Trainingsbeleuchtung,
 Sportrasenknefeld sowie Stellplatzanlagen.

Die Anlage wird auf einem Erdwärmefeld errichtet, daher sind die
 Leistungen wie Fundamentgründung so auszuführen wie in den
 Positionen beschrieben. Dies ist auch bei den Erdarbeiten zu
 berücksichtigen, wobei immer eine Überdeckung von ca. 1,00 m
 gewährleistet ist.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
☒ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
☐ weitere Fristen

nach Auftragsvergabe in Absprache mit dem AG,
 spätestens in der KW 02 2026
 bis Ende KW 31 2026

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E78923699>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 11.11.2025 um 13:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 11.12.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E78923699>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **11.11.2025** um **13:30** Uhr

Ort

Windmühlenweg 21, 59494 Soest
Besprechungsraum Sitzungssaal rechte Hälfte

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis ist in geeigneter Form vorzulegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis ist in geeigneter Form vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Soest
Hoher Weg 1-3
59494 Soest